

República Federativa do Baçailândia

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 28. Oktober 2016, 00:17

[Zitat von Faantir Gried](#)

Futuna hatte noch nie alles und war zum Beispiel immer Importeur von Rohstoffen und Nahrung. Die futunischen Stärken waren schon immer Chemie, Pharmazeutika, Schiffbau und Elektrotechnik für Satelliten und so einen Kram. Ansonsten gab es da massive Lücken. Allerdings bin ich der einzige, für den Welthandel auf der CartA eine Rolle spielt. Das war die Motivation in Stralien und das ist sie im Dreibürgenkonflikt. Betrifft aber scheinbar sonst niemanden.

Lebensmittel könnten wir liefern. Als Agrarnation...alles "Öko". Für eine ganz günstige Ökobilanz müssten wir dann Segelschiffe nehmen. Problematisch, der Frische wegen. Wenn natürlich futunische Schiffe (Achtung! Der Tiefgang der Schiffe sollte 8 m nicht übersteigen, unser Mittelmeer ist recht flach und auch die Häfen im Ostreich sind da nicht "besser" dran.) bei uns anlegen würden...Bei Justinianopolis könnten auch grössere Schiffe ankern, wenn auch nicht im Hafen der [Hauptstadt des Ostreiches](#).